

MARCO POLO

Azoren

Für Traveller
ab 35

Grüne Perlen im Atlantik

3 aus 9 Inseln in 2 Wochen – 4 you: Inselhopping auf Europas wildromantischem Außenposten. Zwischen Vulkanen und Kraterseen gehen wir auf Entdeckungstour, wellnessen in heißen Quellen und Atlantikwellen, staunen über die einzigen Teeplantagen Europas, sehen Drachenbäume, glückliche Kühe, die auf den Wolken grasen, können auf Wunsch Wale beobachten, Paddeln, Biken und Hiken. Sonnenklar: Nicht nur meteorologisch ein Actionzentrum garantieren uns die Azoren ein absolutes Stimmungshoch!

1. Tag | Flug auf die Azoren Im Laufe des Tages Anreise nach Lissabon und von dort am Nachmittag Weiterflug nach Ponta Delgada auf der Azoreninsel Sao Miguel (Flugdauer ca. 2,5 Std.). Ankunft am Abend. Marco Polo Scout Tiago begrüßt uns am Flughafen, dann geht's erst mal zum Hotel in der sympathischen, übersichtlichen Inselhauptstadt. Lust auf einen Abstecher zum Hafen und ein erstes Glas Inselwein an der Promenade? Saude, ein Hoch auf die Azoren!

2. Tag | Sao Miguel *Himmel oder Hölle* Erstes Inselabenteuer – Tanz auf dem Vulkan! Step one: eine kurze Wanderung an der Lagoa das Furnas^o entlang – blubbernde Dampfquellen mit teuflischem Geruch ... Schwefel! Aber dann, verflucht guter Duft: Cozido. Der Eintopf aus Fleisch und Gemüse schmort über Stunden in den Erdlöchern. Wer Lust hat, lässt sich zum Lunch verführen. Step two: Furnas mit seinen höllisch heißen Quellen. In den Outdoor-Pools von Dona Beija^o ist Gelegenheit zum himmlischen Entspannungsbad. Danach Teatime: Am Nachmittag geht es auf eine Teeplantage an der Nordküste, der einzigen Teeanbauregion Europas. Vorbei am Kratersee Lagoa do Fogo fahren wir schließlich zurück nach Ponta Delgada. Beim Welcome-Dinner lernen wir die bodenständige Inselküche kennen. (F/A)

3. Tag | Sao Miguel *Panoramawanderung* Mit dem Bus geht es zur vielleicht größten Naturschönheit der Azoren: zum Aussichtspunkt Vista do Rei oberhalb der Caldera von Sete Cidades. Unter uns liegen die beiden Vulkanseen Lagoa Azul und Lagoa Verde, vor uns zwei Stunden Wanderung. Jetzt ist klar, warum „Panorama“ aus einem Oh und vielen Aaah besteht! Beim Zieleinlauf in Sete Cidades noch nicht ausgepowert? Tiago hat jede Menge Action-Tipps: Mountainbikes ausleihen? Ein Kanu oder SUP-Board für den Paddeltrip auf dem Lagoa Azul mieten? Dann geht's zurück nach Ponta Delgada. (F)

4. Tag | Sao Miguel – Pico *Inselhopping* Heute ist Zeit zum Energietanken. Relaxen, Füße hochlegen und zur Erfrischung in den Hotelpool hüpfen? Vielleicht durch die quirligen Gassen der Hafenstadt schlendern, an der Promenade entlang flanieren oder ein Fahrrad mieten und die Umgebung erkunden? Nachmittags fliegender (Insel-)Wechsel: Ein kurzer Luftsprung und eine Stunde später finden wir uns auf der Insel Pico wieder. Nach der Landung Transfer zum Hotel im Hafenort Madalena. Wer hat noch Lust auf ein Glas des berühmten Pico-Weins in einer Bar? (F)

5. Tag | Pico *Lazy oder crazy?* Abenteuerlustig? Dann Frühstart für alle Bergfexe und rauf auf den Montanha do Pico (99 €, Gehzeit ca. 6 Std., anstrengend, Englisch sprechende Leitung, bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Check-in bei der Casa da Montanha, die Ranger werfen einen prüfenden Blick auf unsere Ausrüstung: Trekking-schuhen und Rucksack mit Proviant sind ein Muss. Dann immer unserem Bergführer nach. Meter für Meter steil bergauf, erst auf guten Pfaden, dann über Schutt und Geröll. Endlich erreichen wir den Kraterand mit berauschendem Blick in die schwarze Caldera und der darin thronenden Bergspitze Piquinho (2351 m). Die letzten Meter verlangen einen kühlen Kopf: Mit Händen und Füßen hangeln wir uns zum Höhepunkt – wow, wir haben 1150 Höhenmeter bewältigt und befinden uns auf dem höchsten Punkt Portugals! Klingt zu anstrengend? Dann vielleicht biken statt hiken? Alle die lieber auf Rädern unterwegs sind, können heute eine Fahrradtour durch die Weinanbaugebiete nahe Madalena unternehmen. (F)

6. Tag | Pico *Picobello* Inselrundfahrt – heute zeigt sich die Pico von seiner schönsten Seite: Ab Santana wandern wir in die



MARCO POLO LIVE

Insel-Idylle. Im Schlepptau von Tiago tigern wir an Mauern aus Lavasteinen entlang, vorbei an Pinien, Feigen und Drachen ... ähm, Drachenbäumen natürlich. Hier und da meckern uns Ziegen freundlich entgegen und Bauern blicken zum Gruß von ihrer Arbeit auf. Brave old World. Nach etwa zweieinhalb Stunden erreichen wir Lajido, ein Ort wie jenseits von Raum und Zeit. Apropos: Vielleicht ein kurzer Sprung in die Gezeitenbecken?

Dann wieder raus aus den Wellen und rein in den Bus, der uns in den Inselosten zum Fischerdorf Manhenha bringt. Buchstäbliches Highlight: der Leuchtturm. Dann Flachwasser im Hochland: der Lagoa do Paúl. Und schließlich Tiefgang: das Walfängermuseum in Lajes do Pico, zum Gründeln und Grübeln. Am Abend zurück nach Madalena. (F)

13 TAGE | PORTUGAL

ab **2899 €**

13 Reisetage (Do – Di)

ST1050

22.6. – 4.7. 6.7. – 18.7. 20.7. – 1.8. 3.8. – 15.8.

Vorschau 2024: 20.6./4.7./18.7./8.8./22.8.
Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
 - Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
 - Inlandsflüge (Economy) mit SATA Air Acores von Ponta Delgada nach Pico und von Horta nach Ponta Delgada
 - Ausflüge und Transfers mit gutem, landesüblichem Bus und Taxis
 - Fährfahrt von Pico nach Faial
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
 - Besuch einer Teeplantage auf Sao Miguel
 - Eintritte
 - Reiseliteratur (ca. 15 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung
- Nicht enthaltene Extras: Eintritt Dona Beija (ca. 10 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Leihgebühr Mountainbike, Kanu oder SUP in Sete Cidades je ca. 10 €/Stunde, Leihgebühr Fahrrad in Ponta Delgada ca. 15 €/Tag, Fahrradtour Pico ca. 35 € ab 2 Personen).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 2,05 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 60 %, S. 107).

Zusätzlich buchbare Extras

Besteigung Pico	99 €	[S] [BEP]
Ausflug Morro de Castelo Branco	69 €	[S] [MCB]
Walbeobachtung Horta	89 €	[S] [WBH]

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2899	3079
Einzelzimmerzuschlag	799	799

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
P.Delgada/S.Mig.	3 Sao Miguel Park	****
Madalena/Pico	3 Caravelas	****
Horta/Faial	5 Do Canal	****
P.Delgada/S.Mig.	1 Sao Miguel Park	****

Weitere wichtige Informationen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygiene-konzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro. Siehe auch Seite 106–109. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktritts-versicherungen findest du ab Seite 110. Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//1050?season=2023 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. [AF] [STR]

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit TAP Air Portugal

Berlin	0 Frankfurt	0 München	0
Düsseldorf	0 Hamburg	0 Wien	0

Freigeigek und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

7. Tag | Pico – Faial *Zu den Weltumseglern* Ein Tag für Weltenbummler: Im Tagesverlauf schnappen wir uns die Fähre zur Nachbarinsel Faial, werfen die Koffer in unser Hotel in Horta und folgen Tiago wieder zum Hafen. Hier vertäuen die Weltumsegler ihre Schiffe. Die Kaimauer ist die Hardware für das wohl größte Gästebuch der Welt: Ganz analog bitten Seeleute hier mit bunten Malereien um ein gutes Omen für die bevorstehende Atlantiküberquerung. Dann machen es sich einige von uns mit dem vielleicht weltbesten Gin Tonic im legendären Peter Café Sport gemütlich, wo die Segler fachsimpeln, Crews per Zettel an der Wand seefeste Mitsegler suchen und wir Grüße in die Heimat schicken. (F)

8. Tag | Faial *Kraterkraxeln* Haben wir einen Kater auf dem Weg zum Krater? Oder eine Halluzination? Jedenfalls grasen hier die Kühe auch mal über den Wolken! In gespenstisch menschenleerer Gegend am Rand der mächtigen Caldeira do Faial springen wir aus dem Bus in unsere Trekkingschuhe. In etwa drei Stunden marschieren wir auf schmalen Pfaden rund um den Krater. Der Ausblick: rechts in den Schlund der Caldera, links auf Insel und Ozean – einfach atemberaubend! Anschließend zurück nach Horta. (F)

9. Tag | Faial *Einigeln oder ausfliegen?* Ein freier Tag! Die einen nutzen ihn zum Faulenzen, die anderen zum Ausflug ins Naturschutzgebiet von Morro de Castelo Branco (69 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Rein in den Bus nach Lombega, rein in die Boots und Tiago nach: auf einem Feldweg über Weiden bis zur Küste und entlang der Steilküste zum Morro de Castelo Branco. Auf dem kantigen Felskoloss vulkanischen Ursprungs fühlen sich Seeschwalben und Gelbschnabel-Sturmtaucher wohl. Abtauchen und wohlfühlen können wir anschließend auch: in den Naturschwimmbecken zwischen schwarzen Basaltfelsen in Varadouro. (F)

10. Tag | Faial *Inselexkursion* Inseltour by bus and foot: Wir stapfen eine knappe Stunde durch saftiges Azorengrün an dicht bewachsenen Kratern vorbei zum Ponte dos Capelinhos. Colour Change! Braunrotes Gestein empfängt uns – vor gut 50 Jahren wütete hier ein Vulkan. Das Interpretationszentrum macht es transparent. Dann

noch ein Abstecher zum Vulkan Cabeco do Fogo, bevor uns der Bus durch tropisch anmutende Wälder zu einem Lavastrand bringt: Praia do Almozarife. Klingt wie ein Zauberspruch. Und wirkt: Zieht uns magisch in die Fluten. (F)

11. Tag | Faial *Meeresgiganten beobachten?* Qual der Wahl: Faial oder Wal? Inselfsolo oder Whalewatching (89 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar)? Wer sich für die Meeressäuger entscheidet, wird in der Marina schon vom Skipper mit seinem wendigen RIB-Boot erwartet. Die kräftigen Motoren bringen uns schnell zu den walreichen Gewässern. Ein scharfsichtiger Außenposten an Land lotst uns per Funk zu den Riesen der Meere. Pssst, Motoren aus! Durch das Plätschern der Wellen naht eine zischende Atemfontäne. Wir halten den Atem an. Ein Pottwal! (F)

12. Tag | Faial – Sao Miguel *Back to the roots* Nach einstündigem Flug treffen wir gegen Mittag alte Bekannte wieder: Ponta Delgada und „unser“ Hotel! Letzte Souvenirs shoppen am Nachmittag? Nach dem gemeinsamen Abschiedessen heißt es dann: Adeus, Tiago, adeus, good-bye. (F/A)

13. Tag | Rückflug von Ponta Delgada Vormittags Rückflug von Ponta Delgada nach Lissabon (Flugdauer ca. 2 Std.) und von dort Weiterflug. Ankunft am Abend. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Aktivitäten in Höhe von ca. 10 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Walbeobachtung vor den Azoren

Walsichtungen können natürlich nicht garantiert werden, aber erfahrungsgemäß ist beim Termin im Juni die Artenvielfalt inklusive Blau- und Finnwalen am größten. Im Hochsommer tummeln sich dagegen vor allem Pottwale in den Küstengewässern der Azoren.